Technische Textilien

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa**

Band (Jahr): **94 (1987)**

Heft 6

PDF erstellt am: **04.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Zubehör Spinnereien und Webereien

Über 75 Jahre Erfahrung für die Zukunft

Elektronisches Zähl-, Steuer- und Überwachungsgerät NE 201

Auf der Hannover-Messe 87 zeigt IVO wieder zahlreiche Neuheiten in den Bereichen «elektronische Zähler» und «inkrementale Drehimpulsgeber», mit denen das bestehende, umfangreiche Programm nochmals erweitert wird.

Besonders hervorzuheben ist das *Modell NE 201 – ein vielseitig programmierbarer Tastaturzähler auf Microprozessorbasis mit serieller Datenschnittstelle.*

Bereits mit dem Standardprogramm bietet dieses Gerät 8 Vorwahlen und 1 Gesamtsummen-Zähler, die mit einer Zählgeschwindigkeit bis zu 10 kHz arbeiten. Daneben verfügt der Zähler über 4 Batch-Counter, die auch als Betriebsstundenzähler, Drehzahlmesser oder Anzeige der Liefergeschwindigkeit mit Grenzwert programmiert werden können. Das elektronische Getriebe überdeckt einen Bereich von 0,0001–99,9999. Eine Bedienerführung erleichtert die Programmierung.

Die Programmbereiche des NE 201 sind durch Codemarken gegen unbefugten Zugriff geschützt. Entsprechend den heutigen Marktanforderungen sichert ein nichtflüchtiger Speicher den Erhalt sämtlicher Daten bei einem möglichen Spannungsausfall für die Dauer von mindestens 10 Jahren.

Umfangreiche Selbsttests für Ein- und Ausgänge, Display, Tastatur und Schnittstelle runden den Leistungsumfang des Standardprogrammes ab.

IVO Irion & Vosseler
Zählerfabrik GmbH & Co.
D-7730 VS-Schwenningen

Technische Textilien

Technische Fasern von Hoechst

Anfang der 50er Jahre begann es im Werk Bobingen: Dort wurden die ersten technischen Fäden produziert, die unter dem Markenzeichen ®Bobina verkauft wurden. Es handelte sich dabei um Perlon Multifil, Perlon Monofil und Perlon Borsten. 1955 startete der grosse Siegeszug der Polyester-Faser ®Trevira auf dem textilen Sektor und gleichzeitig begann Hoechst auch mit der Entwicklung von Trevira Hochfest für technische Textilien. Mit dem bald darauf folgenden Produktionsbeginn gelang es sehr schnell, in den unterschiedlichsten technischen Anwendungsgebieten Fuss zu fassen.

Fortschreitende Entwicklungen und verfeinerte Technologien machten es notwendig, die Fasern für die vielfältigsten Gebiete zu verbessern und zu modifizieren. Die Folge: Das Hoechst-Lieferprogramm erweiterte sich ständig. Dabei galt die besondere Aufmerksamkeit den Ansprüchen an Festigkeit, Dehnung, Schrumpf, Elastizität und Arbeitsaufnahme. Gemeinsam mit Partnern aus Weberei, Beschichtung, Konfektion und Gestaltung wurden systematisch neue Marktbereiche erschlossen. So beispielsweise für PVC-beschichtete Trevira Hochfest-Gewebe, die traditionelle LKW-Planen und Abdeckplanen aus Baumwolle ablösten, aber ebenso für den Bereich textiles Bauen und flexible Schüttgutbehälter geeignet waren. Die Entwicklung führte im Verlauf der Jahre schliesslich dazu, dass der Anteil der technischen Fasern fast 50 Prozent des gesamten Faserumsatzes der Hoechst AG ausmacht (Weltumsatz 1985 insgesamt 4,2 Milliarden DM).

Die Produkte des technischen Faserbereichs im einzelnen:

®*Trevira Hochfest*

Diese hochfesten Polyester Multifilamente haben mit einer umfangreichen Typen- und Titerpalette die grösste Bedeutung im Bereich technischer Textilien von Hoechst. Die Vielfalt der Anwendungsmöglichkeiten reicht von feinen chirurgischen Nähfäden bis zu schweren Förderbandgeweben. Einsatzschwerpunkte sind: Beschichtungsindustrie (z. B. Planen, Membranen für textile Bauten, Silos, Markisen, Schutzbekleidung, Boote, Zelte etc.), Kautschukindustrie (z. B. Förder- und Transportbänder, Keilriemen, Reifen, Schläuche etc.), Sicherheitsgurte, Tauwerk, Netze, Nähfäden.

®*Trevira Monofil*

Über das Polyester Monofilament Trevira Monofil hinaus werden auch andere Rohstoffe wie Polyamid 6, Polyamid 6.6 und Fluorpolymere in Durchmesserbereichen von ca. 0,30 mm bis 0,80 mm für hochwertige Einsatzgebiete verarbeitet. Zum Beispiel Nass- und Trockensiebe für die Papierindustrie, Abwasserfiltrationen, Filtergewebe für die chemische und pharmazeutische Industrie, Reissverschlüsse für Bekleidung und industriellen Einsatz, Transport- und Trockenbänder, Schablonengewebe sowie diverse technische Gewebe bis hin zum Perückenhaar und Tennissaiten.

Wirksamer Grundwasserschutz mit Trevira Spunbond

Bei der Anlage von Mülldeponien nimmt Trevira Spunbond wichtige Aufgaben als Trenn- und Filterschicht wahr. Durch den Einsatz dieses Trevira Spinnvlieses ist ein effektiver Aufbau der Dränschicht und damit ein wirksamer Schutz des Grundwassers möglich.

Trevira Spunbond verhindert als Trennschicht zwischen Filterkies und Tonschicht die unerwünschte Durchmischung von Kies und Ton.

Trevira Spunbond trennt als Trenn- und Filterschicht den aufgeschütteten Müll vom Filterkies, lässt auftretendes Sickerwasser jedoch drucklos passieren.

Trevira Spunbond wird in 2,20 bzw. 5,30 m breiten Bahnen abgerollt.

Foto: Hoechst AG

®Trevira Spunbond

Trevira Spunbond ist ein Spinnvlies aus endlosen Polyesterfäden und wird in den Gewichtsklassen von 20 bis 500 g/m² angeboten. Trevira Spunbond gewinnt zunehmend an Bedeutung und erschliesst aufgrund der guten Eigenschaften ständig neue Anwendungen. Weltweit bewährt hat sich Trevira Spunbond im Geotextilien-Bereich: Strassen-, Wege-, Plätzebau, im Wasserbau, als Festigkeitsträger in bituminierten Dachbahnen seit über zehn Jahren, in der Filtration und vielen speziellen technischen Sektoren.

®Dolanit

Eine hochfeste Acrylfaser mit vielfältigen technischen Anwendungsmöglichkeiten.

Sie zeichnet sich aus durch hohe Festigkeit und hohen E-Modul, niedrigen Schrumpf sowie ausgezeichnete Alkali-, Säure- und Lösungsmittelbeständigkeit. Darüber hinaus ist Dolanit hydrolystisch sehr beständig, ist resistent gegen Sonnenlicht und Bewetterung und besitzt eine gute thermische Beständigkeit.

Ein breites Typenprogramm von Fasern mit dünnem Durchmesser von 1,5 dtex (12 µm) bis zu dickem Durchmesser von 100 dtex (104 µm), von ungekräuselten glatten Kurzschnitten bis zu gekräuselten Fasern für technische Textilien erlaubt eine Vielzahl von Anwendungen. So werden Dolanit-Fasern als Verstärkung in Faserzement, Beton, Mörtel, Gips und Bitumen sowie in Brems- und Kupplungsbelägen und in Kunststoffen verarbeitet. In Dichtungen und Packungen wird Dolanit genauso angewendet wie für Filtergewebe und Filze und technische Garne.

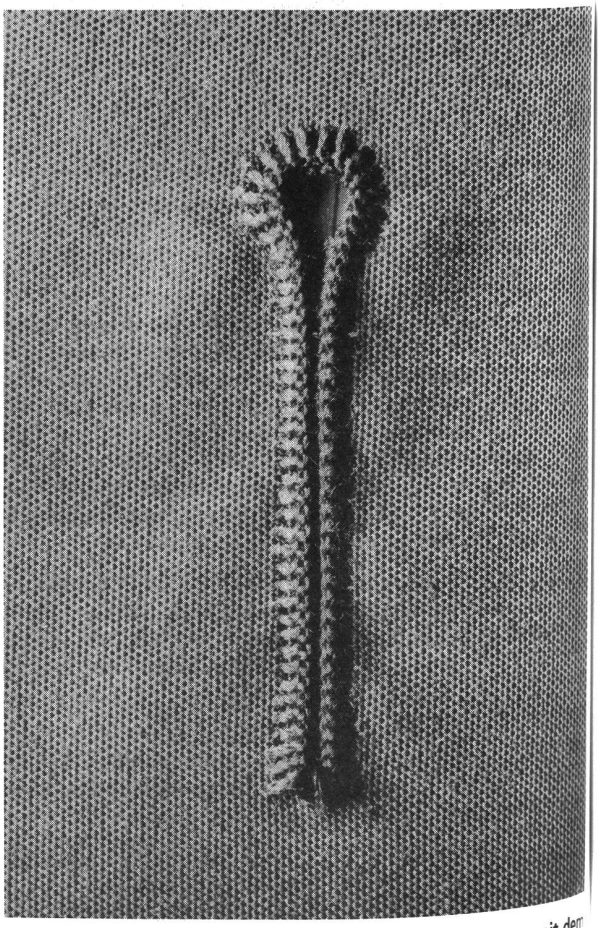
Auf dem Gebiet der technischen Fasern ist Hoechst ständig bemüht, Problemlösungen für die weiterverarbeitende Industrie anzubieten. Die Spannbreite reicht von Kniegelenkbändern bis hin zu neuen Technologien zur Gewinnung von Umweltenergie (z. B. Freizeitzentrum in Rülzheim).

Die Weiterentwicklung technischer Fasern wird auch in Zukunft Schwerpunkt der Aktivitäten von Hoechst sein, die nicht auf Europa begrenzt bleiben. Produziert wird weltweit, u. a. in USA und Brasilien.

Hoechst AG, 6230 Frankfurt am Main

Bekleidung, Konfektionstechnik

Das Knopfloch, ein herausragendes Qualitätsmerkmal



Das Knopfloch hat die Aufgabe, in Verbindung mit dem Knopf als Verschluss zu dienen. Hierbei wird ein Einschnitt im Textilgut mit einer Naht versehen, um das Nähgut vor einem Ausfransen und Zerscheuern zu schützen.